

I. Nachtrag

zur Satzung über das Anbringen von Straßennamen und Hausnummernschildern

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2006 (GVOBl. Schl.-H. S. 285), des § 126 Abs. 3 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316) sowie des § 47 Abs. 3 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. November 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 631, 2004 S. 140), zuletzt geändert durch Artikel 85 und 86 der Landesverordnung vom 12. Oktober 2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 487) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Beringstedt vom 10. September 2007 folgender I. Nachtrag zur Satzung über das Anbringen von Straßennamen und Hausnummernschildern vom 07. März 1994 erlassen:

Artikel I

§ 2 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Die Grundstückseigentümer sind verpflichtet, die Hausnummernschilder auf eigene Kosten zu beschaffen, anzubringen, zu unterhalten und zu ersetzen. Sie sind von einer Neufestlegung oder Änderung der Grundstücks- bzw. Hausnummerierung durch die Gemeindeverwaltung zu unterrichten.

Artikel II

Dieser I. Nachtrag tritt am 01.10.2007 in Kraft.

Beringstedt, 11.09.2007

Gemeinde Beringstedt
Der Bürgermeister

gez.
Wendell